



PRESSEINFORMATION

Sorge um PISA verschafft LeapFrog einen erfolgreichen Marktstart

Salzburg, Februar 2005 --- Immer mehr Eltern möchten ihren Kindern bessere Startchancen ins Leben geben. Dies lässt derzeit einen Zweig der Spielwarenindustrie kräftig aufblühen: Anbieter von Lernspielzeug verzeichnen enorme Zuwachsraten. Ein amerikanisches Unternehmen nutzt diesen Trend bisher erfolgreicher als alle anderen. Die LeapFrog Enterprises Inc. aus Emeryville in Kalifornien wurde 1995 von Mike Wood gegründet und wächst zurzeit schneller als der Spielwarenmarkt. Im deutschsprachigen Raum hat die Salzburger Stadlbauer Ges.m.b.H. die Lokalisierung und Vermarktung der LeapFrog-Produkte übernommen.

In den letzten drei Jahren verzeichnete LeapFrog besonders kräftige Umsatzsprünge. In den USA hat das elektronische Lernspielzeug schon heute mehr als 10 Prozent Anteil am Gesamtumsatz des Spielwarenmarktes.

Die gleiche Entwicklung setzt nun auch auf dem deutschsprachigen Markt ein, auf dem LeapFrog seit 2004 präsent ist. Der Markteintritt ist gelungen und die Akzeptanz der Lernprodukte bei Handel und Verbraucher ist unter dem Eindruck der PISA-Ergebnisse so hoch wie erwartet. Das Unternehmen hat in Deutschland, Österreich und der Schweiz in Kooperation mit dem Handel bereits 1.500 LeapFrog Lern-Center eingerichtet.

In Europa wie in Amerika sorgt sich eine immer stärker wachsende Zahl von Eltern um die frühkindliche Bildung. Zu ihnen gehörte Anfang der 90er Jahre auch Firmengründer Mike Wood, als er sich auf die Suche nach Lernhilfen für



seinen kleinen Sohn machte. Da er nichts Geeignetes fand, entwickelte er zusammen mit Prof. Robert Calfee kurzerhand selbst ein Phonetikprogramm für Kinder. Dies war der Beginn der Erfolgsgeschichte von LeapFrog. Mittlerweile hat das Unternehmen mehr als 200 Auszeichnungen für seine ausgeklügelten Lernprodukte erhalten, die in rund 25.000 amerikanischen Klassenzimmern eingesetzt werden.

Der Erfolg von LeapFrog beruht auf der konsequenten Umsetzung frühpädagogischer und didaktischer Erkenntnisse in Spielzeug, das zugleich unterhaltsam und lehrreich ist. Nicht weniger als ein Viertel aller Mitarbeiter von LeapFrog sind Lehrer, Kinderpsychologen, Erzieher oder andere Experten für Pädagogik und Didaktik, die sich nur mit einer Frage beschäftigen: Wie lässt sich am besten die frühkindliche Freude am Lernen wecken? Denn diese Freude ist nie wieder so groß wie in den ersten Lebensjahren. Kinder wollen ihre Welt verstehen und saugen Neues mit allen Sinnen auf.

Aus dieser Erkenntnis heraus haben die Spielmacher von LeapFrog immer wieder höchst innovative und durchdachte Lernprodukte geschaffen. Dazu gehören z. B. die interaktiven Lernsysteme Leapster, LeapPad oder die sprechende Weltkugel Professor Globus. Dank ihres multisensorischen Ansatzes, durch die Verbindung von Tasten, Hören und Sehen, erleichtern sie Kindern die ersten Schritte in die Welt des Lesens, des Rechnens, der Musik, des Zeichnens und der Geographie.

Die Entwickler dieser und anderer Spielwaren gehen nach einer von LeapFrog eigens ausgearbeiteten Lehrmethodik vor, die nicht nur genau ermittelt, was die Kinder lernen, sondern auch, wann und wie sie es am besten lernen. Die so entwickelten Lernprozesse sorgen für effektive und anspruchsvolle, vor allem aber für motivierende Lernerfahrungen. Mit LeapFrog-Produkten können sich Kinder schon von den ersten Lebensmonaten an die Welt selbst erschließen.



Lizenznehmer von LeapFrog für Deutschland, Österreich und die Schweiz ist die Stadlbauer Ges.m.b.H. in Salzburg. Das Familienunternehmen wurde 1953 gegründet und verfügt über langjährige Erfahrungen in der Produktion und Vermarktung von hochwertigen Markenspielwaren und Entertainment- und Lifestyleprodukten wie z. B. Carrera oder Nintendo. Ein Team von deutschsprachigen Pädagogen und Experten aus allen Wissensbereichen passt die LeapFrog-Produkte an die kulturellen Gegebenheiten des deutschsprachigen Marktes an.

LeapFrog unterhält außerhalb der USA Niederlassungen in England, Frankreich, Kanada und Mexico. Die Produkte des Unternehmens sind inzwischen in mehr als 25 Ländern und fünf Sprachen erhältlich.

Pressekontakt:

Jörg Middelkamp KONVOI Agentur für Kommunikation GmbH Niddastraße 84 60329 Frankfurt	Tel.: 069-299 206 42 Fax: 069-299 206 55 Mobile: 0175-22 32 837 joerg.middelkamp@konvoi.info
--	---